

## Grundpfeiler des ALADON Ratings für die Beratung zur privaten Krankenversicherung

Eine Beratung zur privaten Krankenversicherung muss mehrere Punkte beinhalten: Zum Beispiel vernünftige PKV-Beiträge im Alter, seriöse und glaubwürdige PKV-Angebote der Versicherung zum Tarif- und Selbstbehaltwechsel in der privaten Krankenversicherung. Bei unserer Beratung zur privaten Krankenversicherung mit unserem unabhängigen PKV-Vergleich erfahren Sie, auf was Sie bei der Auswahl Ihrer privaten Krankenversicherung achten sollten.

Wir sind spezialisiert auf die Beratung und Vermittlung von privaten Krankenversicherungen mit hoher Qualität und dauerhaft bezahlbaren PKV-Beiträgen auch im Rentenalter. Mit unserem eigenen, unabhängigen PKV-Rating als Bewertungssystem von privaten Krankenversicherungen beraten wir objektiv, transparent und nachvollziehbar. Klingt einfach.

So geht es: Tarifwerke der privaten Krankenversicherungen nach Alter und Geschlecht in Gruppen einteilen. Nur klare Kriterien und Strukturen bringen im PKV-Dickicht den Durchblick:

1. Gruppeneinteilungen: alt, mitteltalt, jung, Mehrfachtarife, Optionstarife. Alles mit Diagrammen hinterlegt. Unternehmensstrukturen der privaten Versicherungen aufzeigen. Zugangsprämien von Neukunden und Bestandsprämien von langjährig Versicherten zum PKV-Vergleich heranziehen! Idealfall als PKV-Bauplan:
2. Beginn der Gruppeneinteilungen und Beitragsanpassungen: Gruppeneinteilungen und Erhebungen der erstmaligen Beitragsanpassungen müssten 1990 einsetzen. Bewertungen von Tarifen vor 1995 außer Acht zu lassen ist falsch. Demzufolge ist auch die Vorgabe des Gesetzgebers sachlich falsch 10 Jahre bei Angabe der Beitragsentwicklung vorzuschreiben.
3. Leistungen und Beiträge der Tarife: hohe Leistungen und über Jahre stets konkurrenzfähig bei Männern und Frauen!
4. Schnelles Wachstum: Vorsicht! Die PKV ist wegen der langfristigen Nachwirkungen der Risikoprüfungen die empfindlichste Versicherungsart.
5. Eintrittsalter: Eine Beratung sollte immer mehrere Eintrittsalter erfassen.
6. Unternehmenszusammenschlüsse, geschlossene und nicht mehr beworbene Tarife: Verflechtungen und Ursprünge müssen erkennbar bleiben. Ebenso alle alten Tarife - mit Ihren Lasten!
7. Selbstbeteiligungen bei Vertragsabschluss: Hohe Selbstbeteiligungen halten nicht, was man allseits erhofft. Nachteile im Alter und bei Tarifwechsel. Besser: Erst spät in hohe PKV-Selbstbehalte wechseln.
8. Ein Tarifwerk oder mehrere Tarifwerke: Hängt vom Alter der ersten Tarifwerke ab. Ein Tarifwerk allein ist noch lange kein Gütezeichen! Fast alle Großen der PKV-Branche haben seit Jahrzehnten die höchsten PKV-Beiträge. Inzwischen sind jedoch einige Zweittarifwerke auch sehr glaubwürdig. Mehrfachtarifwerke sind zu oft noch nur Rettungsanker oder Köder (Tarife).
9. Tarifwechsel oder Selbstbehaltwechsel: Hier kennen sich viele PKV-Vermittler und Berater zur privaten Krankenversicherung nur ungenügend aus. Der Wechsel zur günstigsten PKV-Prämie bringt erfahrungsgemäß langfristig erhebliche finanzielle Nachteile bringen.

Wir sind als PKV-Vermittler anders als andere. Nach unserer PKV-Beratung mit unabhängigen PKV-Vergleich wissen Sie, ob Sie sich privat versichern wollen und können eine eigene Entscheidung zur privaten Krankenversicherung treffen.

Möchten Sie von uns zur privaten Krankenversicherung beraten werden? Dann schicken Sie uns über unser [Kontaktformular](#) eine Nachricht mit den relevanten Informationen für die PKV-Beratung. Anschließend beraten wir Sie unabhängig und kompetent für Ihre neue private Krankenversicherung.

[Zurück](#)